

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: ZGW, Stabsstelle Klimaschutz
Bearbeitet von: Herr Meyer, Herr Daub, Herr Berge

Siegen, 20.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss 08.02.2023

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie 09.02.2023

Kurzbezeichnung:

Klimaschutzmaßnahmen und der Einsatz von Fördermitteln

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie und des Bauausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Wie das Umweltbundesamt und das Ökoinstitut im Rahmen der Studie „[Wirkungsanalyse für das Klimaschutzmanagement in Kommunen](#)“ festgestellt haben, wirkt sich das Vorhandensein eines Klimaschutzmanagements in Kommunen positiv auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln für klimarelevante Maßnahmen aus. Auch bei der Stadt Siegen wirken u. a. der Stadtbaurat und die Stabsstelle Klimaschutz seit einiger Zeit gemeinsam daraufhin, dass vorhandene Fördermöglichkeiten vermehrt in Anspruch genommen werden. Natürlich ist das nicht bei allen Maßnahmen möglich, da es immer Fälle geben wird, wo kurzfristiges Handeln erforderlich ist. Bei Maßnahmen, die jedoch mit einem längeren Planungsvorlauf geschehen, wird die Verwendung von Fördergeldern zum Regelfall. Dafür wird zukünftig bei der ZGW eine Personalstelle besetzt, mit dem Ziel die Beschäftigten hinsichtlich Fördermöglichkeiten gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz noch intensiver zu beraten und die Antragsstellung zu unterstützen. Es zeichnet sich eine zunehmende Aktivität bei der Fördermittelbeantragung ab. Durch die zusätzlichen Summen werden die kommunalen Haushaltsmittel ergänzt und es können so mehr Maßnahmen realisiert werden. Die Stabsstelle Klimaschutz hat eine Abfrage bei der ZGW (Zentralen Gebäudewirtschaft) durchgeführt, im Hinblick auf den Einsatz von Fördermitteln für umgesetzte und geplante Klimaschutzmaßnah-

men. Die Resultate werden im Folgenden dargelegt. Bisher werden überwiegend Bundes- und Landesfördermittel genutzt, wobei es auch Fördertöpfe auf europäischer Ebene gibt, die zukünftig mit in den Blick genommen werden. Im Folgenden soll für verschiedene Handlungsbereiche beispielhaft aufgezeigt werden, wo bereits Fördergelder eingesetzt bzw. beantragt wurden.

Wärmeversorgung

Die Stadt Siegen wird den Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung der eigenen Liegenschaften erhöhen. Dabei sollen vermehrt auch **Pelletheizungen** zum Einsatz kommen. Für das Rathaus Siegen, die Realschule Oberes Schloss und den Sportplatz Eisern sind die Aufträge bereits vergeben. Die Pelletheizung beim Jugendtreff Fischbacher Berg ist ausgeschrieben und die Ausschreibung für die Hubenfeldschule ist in Vorbereitung. Am Bauhof Weidenau, der Grundschule Gosenbach, der Turnhalle Oberes Schloss sollen in den Jahren 2023/2024 ebenfalls Pelletheizungen installiert werden. Bei der Turnhalle Friedrich Flender-Schule erfolgt eine Überprüfung. Dort wo es sinnvoll und realisierbar ist, werden die Anlagen kombiniert mit der Installation von solarthermischen Anlagen. Über die BEG-Förderung (Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude) wurden allein für die vorgenannten Heizungstauschmaßnahmen Fördermittel in Höhe von 1.286.325 Euro beantragt und bewilligt. Die Stabsstelle hat darauf hingewirkt, dass bei den Maßnahmen die noch nicht vergeben sind, zusätzliche Mittel aus der Landesförderung progres.nrw in Anspruch zu beantragen.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Pelletheizungen	Jugendtreff Fischbacher Berg	2023	147.053,06 €	110.000,00 €		BEG (40 %)	110.000,00 €	
	Hubenfeld Schule	2023-2024	380.000,00 €	152.000,00 €		BEG (40 %)	152.000,00 €	
	Rathaus Siegen	2023	500.000,00 €	200.000,00 €		BEG (40 %)	200.000,00 €	
	Friedrich Flender Schule	2023	350.000,00 €	140.000,00 €		BEG (40 %)	140.000,00 €	
	TH Friedrich Flender Schule	Umsetzung unklar	200.000,00 €	80.000,00 €		BEG (40 %)	80.000,00 €	58.700,00 €
	Realschule oberes Schloss	2023	400.000,00 €	160.000,00 €		BEG (40 %)	160.000,00 €	
	Grundschule Gosenbach	2023-2024	289.000,00 €	115.600,00 €		BEG (40 %)	115.600,00 €	
	TH Oberes Schloss	2023	400.000,00 €	160.000,00 €		BEG (40 %)	160.000,00 €	
	Bauhof Weidenau	2023-2024	320.000,00 €	128.000,00 €		BEG (40 %)	128.000,00 €	
	Sportplatz Eisern	2023	102.419,49 €	40.725,00 €		BEG (40 %)	40.725,00 €	
SUMMEN			3.088.472,55 €	1.286.325,00 €	0,00 €		1.286.325,00 €	58.700,00 €

Im Jahr 2022 erfolgte die Installation einer **solarthermische Anlage** (Kita Gläserstraße), diese noch ohne Fördermittel. Weitere geförderte Anlagen (Freibad Geisweid, Sportplatz Eisern, Hofbachstadion, Bauhof Weidenau) stehen vor einer Umsetzung. Für den Sportplatz Trupbach sollen Fördermittel beantragt werden. Darüber hinaus erfolgten vorbereitende technische Maßnahmen, um ggf. weitere Anlagen installieren zu können (Turnhalle Glück Auf Schule, Turnhalle Birlenbacher Schule, Turnhalle Bürbach, Turnhalle Trupbach, Sportplatz Gosenbach, Turnhalle Langenholdinghausen, Turnhalle / Bürgerhaus Gosenbach, Albert Schweitzer Schule, Sportplatz Eiserfeld, Turnhalle Jung Stilling Schule, Feuerwehr Setzen, Turnhalle Friedrich Flender, Turnhalle Schießberg). Dazu muss zunächst die Umsetzbarkeit geprüft werden, bei der Albert-Schweitzer-Schule erscheint bereits klar, dass eine Solarthermische Anlage umsetzbar ist. Während es beispielsweise bei der Turnhalle Bürbach wegen dem Alter des Daches unwahrscheinlich ist.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Solarthermie	Kita Gläserstraße	2022	22.000,00 €	keine				22.000,00 €
	Freibad Geisweid Absorber	2023	70.500,00 €	21.500,00 €		BEG (30 %)	21.500,00 €	
	Hofbachstadion	2023	in Klärung	beantragt	beantragt			
	Sportplatz Trupbach	2023-2024	22.000,00 €	geplant				
	Sportplatz Gosenbach	Umsetzung unklar	22.000,00 €					
	Albert Schweitzer Schule	Umsetzung unklar	22.000,00 €					
SUMMEN			158.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €		21.500,00 €	22.000,00 €

Für die geplanten **Wärmepumpen** (Jugendtreff Geisweid, Nah und Gut Fischbacher Berg - Hoppmann Stiftung) wurden ebenfalls BEG-Fördermittel beantragt, beim Jugendtreff Geis-

weid wurden beispielsweise 42.000 Euro bewilligt. Für den Neubau werden keine Fördermittel eingesetzt.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Wärmepumpen	Jugendtreff Gelsweid	2023-2024	120.000,00 €	42.000,00 €		BEG (40 %)	42.000,00 €	
	Nah und Gut Fischbacher Berg - Hoppmann Stiftung	Neubau 2023		keine				
SUMMEN			120.000,00 €	42.000,00 €	0,00 €		42.000,00 €	0,00 €

Für die geplante **klimaneutrale Energieversorgung** im Gewerbegebiet Martinshardt II sind allein für die Machbarkeitsstudie BEW-Fördermittel (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) in Höhe von etwa 250.000 Euro zu erwarten. Die Antragsstellung erfolgt in diesem Jahr. Sollten die Kosten höher ausfallen (Vergabe steht noch aus), würden auch mehr Fördermittel beantragt. Die Kosten für die Studie können von einem späteren Wärmenetzbetreiber im Rahmen der auszuhandelnden Verträge zurückgefordert werden. Mit der Machbarkeitsstudie werden zudem die Voraussetzungen geschaffen, dass viele Millionen an Fördermitteln für die Umsetzung eines kalten Nahwärmenetzes nach Siegen fließen können, wodurch den Unternehmen eine klimafreundliche, zuverlässige und günstige Energieversorgung ermöglicht werden kann und so der Wirtschaftsstandort Siegen für eine erfolgreiche Zukunft gestärkt wird.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Studien	Potentialstudie MH II	2022	23.518,72 €					23.518,72 €
	Machbarkeitsstudie MH II	2023-2024	500.000,00 €	geplant		BEW (50 %)		
SUMMEN			523.518,72 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	23.518,72 €

Stromversorgung

Auch der Ausbau von **Photovoltaikanlagen** soll nach den letztjährigen Vorarbeiten durch die Stabsstelle Klimaschutz deutlich beschleunigt werden. Im Jahr 2022 erfolgte die Errichtung von PV-Anlagen auf der Bertha-von-Suttner-Schule und dem Gymnasium Morgenröthe. Bereits in Planung sind die beiden Anlagen auf der Jung-Stilling-Schule (eine auf dem Anbau, eine auf dem Bestandsgebäude), die auf dem Anbau der Diesterwegschule sowie die beim Hallenbad Eiserfeld. Derzeit werden PV-Machbarkeitsstudien (inkl. Vorplanung) für 13 kommunale Gebäude erstellt, finanziert zu 100 % aus Fördermitteln des Landes (progres.NRW Klimaschutztechnik), bewilligt wurden dafür 164.690 Euro. Auf Basis der Ergebnisse sollen Entscheidungen getroffen werden, welche Anlagen realisiert werden können.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
PV-Anlagen	Gesamtschule Giersberg	2022						
	Gymnasium Auf der Morgenröthe	2022						
	PV-Machbarkeitsstudie für 13 Dächer	2023	157.139,50 €		164.690,00 €	progres.NRW Klimaschutz. (100 %)	164.690,00 €	
	Bestandsgebäude Jung-Stilling-Schule	2023						
	Anbau Grundschule Diesterwegschule	2023						
	Dachsanierung Hallenbad Eiserfeld	2023						
	Erweiterung Jung-Stilling Schule	2023						
	Weitere Anlagen nach Machbarkeitsstudie	2023-2025	in Klärung					
SUMMEN			157.139,50 €	0,00 €	164.690,00 €		164.690,00 €	0,00 €

Gebäudesanierung

Es gibt zahlreiche Fördermöglichkeiten (u.a. BEG-Förderung und Kommunalrichtlinie NKI), um beispielsweise für Dämmmaßnahmen, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Fenstertausch, Pumpentechnik etc. Gelder zu bekommen. Auch dort sollen die Fördermöglichkeiten zukünftig verstärkt ausgeschöpft werden. Wir informieren fortlaufend. Im Zusammenhang mit der derzeit stattfindenden Erstellung des Fahrplanes für den klimaneutralen Gebäudebestand, werden begleitend Förderanträge für individuelle Sanierungsfahrpläne gestellt werden (Bafa), zudem ist anzunehmen, dass für Investitionen in die Messtechnik auf die NKI-Förderung (Nationale Klimaschutzinitiative) zurückgegriffen werden wird. Für die

Gebäude- und Energiemanagementsoftware wird aus Zeitgründen auf eine Förderung verzichtet, da diese im aktuellen Jahr eingeführt werden soll. Wenn demnächst verstärkt Maßnahmen an RLT-Anlagen (Raumluftechnik) erfolgen, z. B. in der Siegerlandhalle, Turnhalle Trupbach und weitere dann ist über die NKI ein Zuschuss von 25 % möglich. Zu prüfen ist derzeit ob auch für die Modernisierung der Regelungstechnik Fördermittel zur Verfügung stehen.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Raumluftechnik	Siegerlandhalle	2023	in Klärung	in Klärung		NKI (25 %)		
	TH Trupbach	in Klärung	in Klärung	in Klärung		NKI (25 %)		
	Regelungstechnik (GAM, FJM, weitere ...)	in Klärung	in Klärung	in Klärung		in Klärung		
Energiemanagement	Gebäudemanagementsoftware mit EMS	2023	in Klärung	keine		NKI (70 %, max. 20.000 Euro)		
	Einbau Messtechnik für mind. 30 % der Liegenschaften	2023-2025	in Klärung	50.000,00 €		NKI (70 %, max. 50.000 Euro)	50.000,00 €	
Dachdämmung und -begrünung	Bürgerhaus Eisern	2022	55.384,93 €	keine				55.384,93 €
Studien	Fahrplan Gebäudebestand (zehn Sanierungsfahrpläne inkl. Förderung)	2023	28.125,00 €	80.000,00 €		Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude (80 %, maximal 8.000 Euro pro Gebäude)	80.000,00 €	
SUMMEN			83.509,93 €	130.000,00 €	0,00 €		130.000,00 €	55.384,93 €

Innenbeleuchtung

Vom Land NRW wurden Corona-Kompensationsmittel in zwei Tranchen über die Billigkeitsrichtlinie bereitgestellt. Die Stadt Siegen hat die rund 315.000 Euro abgerufen und setzt diese ein, um alte Beleuchtung auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten. Im ersten Schritt wurden an der Bertha-v.-Suttner-Schule die Beleuchtung der Dreifachturnhalle und die Spielfeldbeleuchtung sowie an der Grundschule Hubenfeld im Gebäude B die Klassenraumbeleuchtungen modernisiert. Im ersten Halbjahr 2023 folgen nun die Beleuchtungen der Turnhallen Trupbach, Bürbach und Langenholdinghausen sowie Teile der Beleuchtung in der Siegerlandhalle. Für weitere Vorhaben (Glück-Auf-Schule - Klassenräume u. Verwaltung, Turnhalle Rüsterweg, Birlenbacher Schule, ...) soll auf die NKI-Förderung gesetzt werden (25 % Förderquote). Wobei bei der Turnhalle Rüsterweg ggf. auch Restmittel aus der Billigkeitsrichtlinie genutzt werden könnten. Es wurden weitere Maßnahmen an der Innenbeleuchtung mit Eigenmitteln der Stabsstelle realisiert (wegen kurzfristiger Umsetzung), beispielsweise das neue Arbeitslicht im großen Saal der Siegerlandhalle. Die zur weiteren Effizienzsteigerung erforderliche Steuerung ist in Arbeit. Die auszutauschende Deckenbeleuchtung ist in der Bestellphase. Die Beschaffung von 32 LED-Scheinwerfern für das Apollo-Theater läuft über einen Zeitraum von vier Jahren. Bisher wurden zwar keine NKI-Mittel beantragt, dies soll aber für die Folgejahre geprüft werden.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Innenbeleuchtung	BvS Gesamtschule, Kolpingstraße Turnhalle neu, Spielfeldbeleuchtung	2022	46.313,43 €		46.313,43 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	46.313,43 €	
	GrS Hubenfeld, Sanierung Beleuchtung Klassenräume	2022	77.585,60 €		77.585,60 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	77.585,60 €	
	Siegerlandhalle (1. Schritt)	2022	10.278,10 €					10.278,10 €
	Turnhalle Bürbach	2023	27.500,00 €		27.500,00 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	27.500,00 €	
	Turnhalle Trupbach	2023	33.400,00 €		33.400,00 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	33.400,00 €	
	Turnhalle Langenholdinghausen	2023	25.000,00 €		25.000,00 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	25.000,00 €	
	Siegerlandhalle (2. Schritt)	2023	72.100,00 €		72.100,00 €	Billigkeitsrichtlinie (100 %)	72.100,00 €	
	Stehlampen in Rathäusern ersetzen (durch LED)	2023	8.000,00 €					8.000,00 €
	Turnhalle Rüsterweg	2023-2024		in Klärung	in Klärung	Billigkeitsrichtlinie (100 %) oder NKI		
	Birlenbacher Schule, Umrüstung auf LED-Technik	2023-2024	62.900,00 €	beabsichtigt		NKI (25 %)		
	Glück-Auf Schule, Umrüstung auf LED-Technik	2023-2024	82.200,00 €	beabsichtigt		NKI (25 %)		
	Apollo-Theater	2023-2026	46.648,76 €	beabsichtigt		NKI (25 %), teilweise		11.700,00 €
	Siegerlandhalle (3. Schritt)	2024-2025	in Klärung	beabsichtigt		NKI (25 %)		
Außenbeleuchtung	Beleuchtung ZOB	2022	59.000,00 €	23.600,00 €		NKI (40 %)	23.600,00 €	35.400,00 €
SUMMEN			550.925,89 €	23.600,00 €	281.899,03 €		305.499,03 €	65.378,10 €

Dach- und Fassadenbegrünung

Über die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Klimawandelvorsorge in Kommunen (RL KliWaVo) sind derzeit Zuschüsse von bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für Dach- und Fassadenbegrünungsmaßnahmen möglich. Daher wird gerade geprüft, ob auf dem Gymnasium Morgenröthe statisch ein solches Gründach mit PV-Anlage realisierbar wäre (die Prüfung erfolgt im Rahmen der PV-Machbarkeitsstudie). Sollte nicht

beides möglich sein, wird gemäß Ratsbeschluss vorrangig eine PV-Anlage errichtet. Auf dem Bürgerhaus Eisern wird eine Dachdämmung in Kombination mit der Errichtung eines Gründaches vorgenommen.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Dachdämmung und -begrünung	Bürgerhaus Eisern	2022	55.384,93 €	keine				55.384,93 €
Dachbegrünung	Gymnasium Morgenröthe (in Prüfung)	Umsetzung unklar			in Klärung	KliWaVo (100 %)		
SUMMEN			55.384,93 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	55.384,93 €

Sonstiges

Weitere Handlungsfelder wie die Straßenbeleuchtung (NKI-Förderung beabsichtigt) und Mobilität (Fördermöglichkeiten für Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Mobilstationen, Radwegebau, Nachhaltige Mobilität in Gewerbegebieten, ...) wurden von der Abfrage an die ZGW nicht erfasst. Auch da wurden bereits Fördermittel eingesetzt und es gibt auch noch großes Potenzial für weitere geförderte Maßnahmen. Im Januar 2023 wurden durch die Stabsstelle Klimaschutz die THG-Prämien für die kommunalen E-Fahrzeuge für 2022 und 2023 beantragt, die Mittel in Höhe von etwa 10.000 Euro, sollen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt werden. Die Umweltbildungsangebote der Stadt Siegen werden aus Eigenmitteln finanziert. Dennoch gäbe es auch in diesem Handlungsfeld lukrative Fördermöglichkeiten etwa für Energiesparmodelle in Schulen.

Maßnahmenart	Objekt/Maßnahme	Umsetzung	Kosten	Bundesfördermittel	Landesfördermittel	Name Förderprogramm	Summe Fördermittel	Einsatz inv./kons. Mittel Klimaschutz
Sonstiges	Emissionsrechte komm. E-Fahrzeuge (16. 2022-2023)	2023		10.400,00 €		ADAC	10.400,00 €	-10.400,00 €
		2022	8.300,00 €					8.300,00 €
		2023	11.200,00 €					11.200,00 €
SUMMEN			19.500,00 €	10.400,00 €	0,00 €		10.400,00 €	9.100,00 €

Für viele weitere Maßnahmen, auch konzeptioneller Art (z. B. Quartierskonzepte, Klimaanpassungskonzepte, Hitzeaktionspläne, ...), gibt es ebenfalls Förderprogramme und Förderaufrufe die theoretisch genutzt werden könnten, wenn ausreichende personelle Ressourcen bereitgestellt werden, um die vielen Projekte umzusetzen. Die Refinanzierung gelingt dabei mühelos, weil noch mehr zusätzliche Fördermittel in die Stadt Siegen fließen und die Stadt weitere positive Effekte erzielen kann.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
verschiedene Maßnahmen	Kosten für weitere Maßnahmen abzüglich erzielter Einsparungen	Verbliebene Eigenanteile und Kosteneinsparungen	Verschiedene Fördermittel	

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Die durchgeführten und geplanten Klimaschutzmaßnahmen haben positive Auswirkungen.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) In Summe führen die unter Zuhilfenahme von Fördermitteln umgesetzten und geplanten Maßnahmen zu erheblichen Minderungen der CO ₂ -Emissionen. Im Zielkonzept wurden keine Ziele hinsichtlich des Einsatzes von Fördermitteln bei Klimaschutzmaßnahmen festgelegt. Dennoch kann angenommen werden, dass dies den Zielen dient, da bei knappen Eigenmitteln mehr Maßnahmen realisiert werden können, sofern der Aufwand für die Beantragung nicht zu hoch ausfällt. Wenn größere Personalkapazitäten für die Beantragung von Fördermitteln und die Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen vorhanden wären, könnten deutlich mehr investive und konzeptionelle Maßnahmen parallel abgewickelt werden und so auch deutlich mehr Fördermittel genutzt werden. Dadurch wäre das zusätzliche Personal nebenbei mühelos refinanziert und die Handlungsfähigkeit der Kommune verbessert. Anhand der Kosten die unterlassene Klimaschutzmaßnahmen nun bei der Stadt verursachen (bspw. Energiekosten) wird deutlich, welche Einsparungen möglich sind, wenn die Umsetzungsgeschwindigkeit bei Energieeffizienzmaßnahmen und erneuerbare Energieerzeugung erhöht wird.			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.